

Hoher Besuch in der Kolpingstadt Regententreffen im Rathaus

Kerpen, 13.02.2020

Mit einer der Höhepunkte des Kerpener Karnevals ist das jährlich wiederkehrende Regententreffen zwischen dem Karnevalsprinzen (und seinem Gefolge) aus der Städtepartnerschaft St. Vith in Belgien und dem Kerpener Stadtdreigestirn, das vom Karnevalskomitee der Stadt St. Vith und dem Festkomitee der Kolpingstadt Kerpen organisiert und durchgeführt wird. Das Treffen findet abwechselnd in St. Vith und Kerpen statt. In diesem Jahr nahmen die Karnevalisten aus St. Vith erneut die rund 130 km lange Reise in Kauf, um mit den befreundeten Karnevalistinnen und Karnevalisten aus Kerpen gemeinsam zu feiern.

So feierten Prinz André I. aus St. Vith, das Kerpener Dreigestirn mit Prinz Aljoscha I., Bauer Kai und Jungfrau Stephi in geselliger Runde mit weiteren Geästen. Es wurde gelacht, zu der Musik der Sindorfer Straßemusikanten geschunkelt und die tänzerischen Darbietungen der Tanzgruppen „Wibbelstätzje“ der KG Rut-Wies Balkhausen-Türnich von 1946 e. V. sowie „Himmlisch Jeck“ der KG Gemütlichkeit 1908 Kerpen e. V. bewundert.



Bürgermeister Dieter Spürck hob die intensiven partnerschaftlichen Beziehungen zu St. Vith hervor, die in einem aufgeheizten Europa wichtiger Bestandteil eines vereinigten und friedvollen Europas sei. Dadurch wurde das Sessionsmotto des Festkomitees der Kolpingstadt Kerpen, das von Bürgermeister Dieter Spürck passenderweise erweitert wurde gelebt: „In Schull un Familisch sowie über Staatsgrenzen hinweg dunn mer in unsere Partnerstädten ooch jemeinsam et Brauchtum liere, und zesamme Fastelovend fiere.“ Und so schallte es „Alaaf, Zem Vekt – Fahr'm Dar und Horrrrgal!“ durch das Foyer des Rathauses.